

ANNAMARIA KOWALSKY



In einem Theaterumfeld aufwachsend war Annamaria Kowalsky von Kindesbeinen an mit Multidisziplinarität konfrontiert. Ihre Ausbildung als Musikerin erhielt sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, anschließend promovierte sie in Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien. Als Autodidaktin veranlagt, folgte sie neben dem Musikstudium ihrer Leidenschaft für bildende Kunst und entwickelte eine eigene Bildsprache.

Die Entwicklung mehrerer Disziplinen sieht sie als Erweiterung, es ist ein Prozess verwobener Übersetzung, der ihr eine Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Ihre musikalischen und bildnerischen Werke werden im In- und Ausland gespielt bzw. ausgestellt. Für ihre innovativen Ansätze und ihr Bemühen um ein Verbinden verschiedener Medien findet sie international Anerkennung. Aus diesen Gründen wurde sie vom Arvo Pärt Centre ausgewählt, um deren neues Residency Program zu eröffnen und als erster Gast eine Schaffensperiode im Zentrum zu verbringen.

Seit 2020 werden ihre Kompositionen bei der Universal Edition verlegt.

AUSBILDUNG

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

2007 - 201

Mag.art.

Instrumentalstudium

Studienzweig Viola

Akademie der bildenden Künste Wien

2014 - 2018

Dr.phil.

Doktoratsstudium der
Philosophie

Studienzweig Kunst und
kulturwissenschaftliche
Studien

AUSSTELLUNGEN

- 2022, New York (USA): Culture Lab: Creart Festival
- 2021, Wien (Österreich), Westlicht: Critical Mail Art & Image Text Collage
- 2019, Zürich (Schweiz), Swiss Art Expo
- 2019, Rom (Italien), Millepiani Exhibition Space: Glitches and Defects
- 2019, Wien (Österreich), Jan Arnold Gallery/MQ: transformative embodiments
- 2017, Bodrum (Türkei), 3rd International Bodrum Biennial
- 2017, Wien (Österreich), Weisses Haus: STRATIFIED - Fragmentierte Welten
- 2016, Wien (Österreich), Galerie Lukas Feichtner: In the Basement
- 2016, Wien (Österreich), Herr Leutner Westbahnstraße
- 2015, Wien (Österreich), Galerie Lukas Feichtner: Vienna Art Week

FÖRDERUNGEN

- 2022: BMUKK Arbeitsstipendium für Komposition
- 2021: Arvo Pärt Centre Residency Scholarship
- 2020: Arbeitsstipendium Land Kärnten für Komposition
- 2020: Arbeitsstipendium der Stadt Wien für Komposition
- 2019: BMUKK Startstipendium für Musik

URAUFFÜHRUNGEN

- 2022, Stockholm (Schweden): *Hymne* für Chor und Orchester
- 2022, New York (USA): *Autopoiesis* für Cello solo
- 2022, New York (USA): *Perpetuo* für Violine solo
- 2022, New York (USA): *Childhood Memories* für Toy Piano
- 2021, Wien (Österreich): *Atmosphären* für Mezzo-Sopran und Ensemble
- 2020, Wien (Österreich): *Olfactospheres* für großes Ensemble
- 2020, Cluj (Rumänien): *Calamitas* für Chor und Orchester
- 2019, Wien (Österreich)/Wien Modern: *Rhizom* für großes Ensemble
- 2019, Wien (Österreich)/Wien Modern: *Reset* für Streichtrio und Marimba
- 2019, Wien (Österreich)/Wien Modern: *Static Pointillism* für kleines Ensemble
- 2019, Timisoara (Rumänien): *Archipelago* für Streichorchester
- 2019, Iasi (Rumänien): *Dreams of Lunacy* für Streichorchester
- 2018, London (UK): *Rewind* für gemischten Chor